

Liebe NDR Visite Redaktion,

ich heiße Firat Kesgin und habe mich seit 2012 auf Schwindel spezialisiert. Ich habe Praktika in den renommiertesten Institutionen darunter auch an der Dizziness and Balance Center der Emory Clinic in den USA absolviert. Mehr Informationen über mich auf <https://www.schwindel-therapie-hamburg.de/>

Leider zeigen Sie immer wieder in der Visite den Beitrag über Schwindel und Tinnitus, zuletzt mit dem Titel "Wenn Verspannungen Schwindel und Tinnitus auslösen" und behaupten manipulativ, dass Schwindel und Tinnitus von einem verspannten Muskel ausgelöst werden und dass Dr. Christian Sturm in dem Video an dem Nacken der Betroffenen einfach nur fummelt und behauptet "oh ja, da ist der Muskel für Schwindel und Tinnitus, nicht erschrecken... ich werde ihn lösen", ist wirklich eine sehr vereinfachte Darstellung der komplexen Schwindel/Tinnitus-Symptomatik.

Ich finde es katastrophal, dass die Redaktion so schlecht recherchiert hat und nicht einmal im Video erwähnt, dass der vermeintliche Schwindel/Tinnitus ausgelöst von der Wirbelsäule sehr umstritten ist. Ich hoffe Ihre Redaktion hat gute Englisch-Kenntnisse und kann diesen Artikel von Dr. Hain, dem wohl renommiertesten Neurologen der Welt lesen und verstehen: <http://dizziness-and-balance.com/disorders/central/cervical/cervical.html> . In dem Artikel steht unter anderem "Unfortunately, there is no consensus concerning how one diagnoses cervical vertigo, and the literature is replete with poorly carried out studies as well as studies containing strange suggestions regarding mechanism or treatment."

Und auch der Tinnitus hat bisher keine wirkungsvolle Therapie:

https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fnins.2019.00802/full?utm_so (Titel des Artikels "Why Is There No Cure for Tinnitus?" und auch der bereits erwähnte Dr. Hain schreibt "As of 6/2018, a visit to the National Library of Medicine's search engine, Pubmed, revealed more than 4,000 research articles with tinnitus in their title, published. In spite of this gigantic effort, very little is presently known about tinnitus, and effective treatment is generally unavailable. Plein et al (2015) suggested that the quality of published studies concerning clinical trials for tinnitus were suboptimal, and in fact, only 20% of 147 had a low risk of bias."

Entschuldigen Sie meine Ausdrucksweise, aber in solch einer Situation den Unfug von Dr. Sturm auszustrahlen, deutet auf eine sehr schlechte Recherche und redaktionelle Arbeit hin! Die Dame im Video, die von "sofortiger Heilung" spricht, was wahrscheinlich auf einen Placebo-Effekt zurückzuführen ist, führt Betroffene in die Irre und macht Werbung für nicht-evidenzbasierte Hokus-Pokus-Therapien. Wie viele Menschen gibt es wohl, die nach dem Termin bei ihm gar keine Veränderung angeben? Sich 2 Patienten rauszupicken, ist einfach nur manipulativ. Und ich nenne den Ansatz von Dr. Sturm "Hokus-Pokus-Therapie", weil jeder, der in der Medizin arbeitet, weiß, dass solche komplexe Symptome niemals mit einer Manipulation mit sofortiger Wirkung gelöst werden können. Ihr Beitrag ist wirklich sehr einseitig, erwähnt nicht einmal die mangelhafte Evidenz von Dr. Sturm und auch keine einzige kritische Meinung zu seinem Ansatz. Ich meine, Sie werden staatlich gefördert, ich zahle GEZ-Gebühren, dann erwarte ich gut recherchierte, objektive, und natürlich

kritische Beiträge! Ihr Beitrag mit Herrn Sturm gleicht einer Pharma-Werbung mit falschen Versprechen und ich frage mich wirklich, ob Herr Sturm bzw. seine Klinik Sie für diesen Beitrag bezahlt hat?

Ich würde mich wirklich freuen, wenn Sie mit unseren GEZ-Gebühren gut recherchierte, objektive und kritische Beiträge ausstrahlen und nicht manipulativ Werbung für andere Kliniken/Ärzte machen! Nehmen Sie zB Kontakt mit Prof. Dr. Lempert oder Prof. Dr. Strupp, die beiden renommiertesten, deutschen Neurootologen, auf und spielen Sie diesen Experten das Video "Wenn Verspannungen Schwindel und Tinnitus auslösen" vor. Fragen Sie im Anschluss, was Sie über den Ansatz von Dr. Sturm denken? Die Antwort können Sie dann aufnehmen und bei Ihrer nächsten 'Werbung' für Dr. Sturm ebenfalls als kritische Stimmen vorspielen. Das wäre eine sehr ehrliche Arbeitsweise!

Melden Sie sich gerne für bei Rückfragen.

Mit freundlichen Grüßen,

Firat Kesgin